



BEISPIEL EINES EINZELTESTAMENTES: VOLLERBSCHAFT MIT TEILUNGSANORDNUNG UND ENTBINDUNG VON DER ÄRZTLICHEN SCHWEIGEPFLICHT

TESTAMENT

Ich, _____, geboren am _____ in _____, wohnhaft in _____, geschieden, deutscher Staatsangehöriger, errichte nachfolgendes Testament.

I. Testierfreiheit

Ich erkläre, dass ich nicht durch ein bindend gewordenes gemeinschaftliches Testament oder einen Erbvertrag an der Errichtung dieses Testaments gehindert bin. Hiermit hebe ich alle bisher von mir errichteten Verfügungen von Todes wegen in vollem Umfang auf.

II. Erbeinsetzung

Ich setze zu meinen alleinigen Vollerben je hälftig meine beiden Kinder _____, geb. am _____ in _____, wohnhaft _____, und _____, geb. am _____ in _____, wohnhaft _____, ein. Zu Ersatzerben bestimme ich jeweils die Abkömmlinge meiner Kinder nach den Regeln der gesetzlichen Erbfolgeordnung, wiederum ersatzweise soll, zunächst innerhalb eines Stammes, Anwachsung eintreten.

III. Teilungsordnung

Für die Auseinandersetzung der Erbengemeinschaft ordne ich folgendes an:

Mein Sohn _____ erhält im Wege der Teilungsanordnung und somit in Anrechnung auf seinen Erbteil das Hausanwesen in _____, Str. _____, eingetragen im Grundbuch von _____ Fl.Nr. _____. Meine Tochter _____ erhält im Wege der Teilungsanordnung und somit in Anrechnung auf ihren Erbteil das Wertpapierdepot _____ bei der _____ Bank in _____ mit dem Bestand am Todestag.

IV. Entbindung von der ärztlichen Schweigepflicht

Sollten Zweifel über meine Testierfähigkeit entstehen, so entbinde ich insofern alle Ärzte, die mich behandelt haben und mich in Zukunft noch behandeln werden, von ihrer Schweigepflicht.